ROTHKEGEL
Glasgestaltung · Glasrestaurierung · Glastechnik · Leuchtenmanufaktur · Leuchtentechnik

Die verwindungssteife Rahmung realisiert eine langlebige Stabilität der Glasmalereifelder

Die verwindungssteife Rahmung sichert die Stabilität der Bleiverglasungen und entkoppelt diese weitestgehend von schädlichen Einflüssen des Gebäudes, etwa von Rostdruck von Metallelementen oder Setzungen im Mauerwerk. Besonders bei gleichzeitigem Einbau von Aussenschutzverglasungen.

Bei späteren Arbeiten an der Raumschale ermöglicht es die verwindungssteife Rahmung die wertvollen Glasmalereien einfach und ohne großen Aufwand auszubauen. Wandrestauratoren oder Kirchenmaler können effektiver die Raumschale überarbeiten und die Glasmalereien können in der Zwischenzeit gewartet werden.

Seitlich aufgebrachte schmale Walzbleistreifen ermöglichen eine perfekte Abdeckung von seitlichen Lichtscheiben. Im eingebauten Zustand werden dicht an die Messingrahmung rückseitig verlötete Bleiabdeckungen an die das Fenster rahmenden Steinwände flach aufgedrückt.

Für eine auch im Detail gut ausgeführte verwindungssteife Rahmung sind viele Schritte nötig:

rbiegen Messing-U-Profile

Laufende Kontrolle der richtigen Biegung

Anpassen des zweiten Messing-U-Profiles

Ausschneiden der Bais des Messing-U-Profiles zur Vermeidung von Lücken

tfernen der Basis

Kontrolle der Paßgenauigkeit

Abgleichen mit dem nächsten Gegenstück

Exaktes Markieren

ßgenaues Zuschneiden

Zusammenfügen

Umlaufend ist nun der Messingrahmen und kann verlötet werden

Das verlötete Messing-U-Profil an einer anderen Felderform